



Die Türkei vor der Präsidentschaftswahl im Fokus: ZDF-'auslandsjournal spezial' und 'auslandsjournal - die doku'

Die Türkei vor der Präsidentschaftswahl im Fokus: ZDF-"auslandsjournal spezial" und "auslandsjournal - die doku"

Im Vorfeld der Präsidentschaftswahl in der Türkei blickt das ZDF am Mittwoch, 23. Juli 2014, in einem "auslandsjournal spezial" und in "auslandsjournal - die doku" auf das Land am Bosphorus.
Um 22.15 Uhr meldet sich Moderatorin Antje Pieper mit dem "auslandsjournal spezial" aus der Türkei. Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan will am 10. August als erster, direkt vom Volk gewählter Präsident der Türkei seine politische Laufbahn krönen. Sollte ihm dies gelingen, stünde er an der Spitze eines Staates, der bei seiner Gründung auf Laizismus pochte und den inzwischen ein rigider Islam prägt - eine Demokratie, die mit dem Autoritarismus liebäugelt. Antje Pieper geht der Frage nach, wie Erdogan vom Kämpfer für die Modernisierung des Landes zu einem religiösen, autoritären Ministerpräsidenten wurde. Die türkische Gesellschaft teilt sich durch Erdogans Druck immer stärker in Anhänger und Gegner Erdogans und seiner Politik. Wie steht die Opposition zu den neuen Machtverhältnissen im Land? Und wie lebt es sich im Wirtschaftswunderland Türkei, zum Beispiel als eine Kleinunternehmerin? Am Taksim-Platz trifft Antje Pieper den Schauspieler Adnan Maral, und Europaminister Mevlüt Çavusoglu geht im Interview in Antalya auf die außenpolitische Balance seines Landes zwischen Europa und den Krisenherden in der arabischen Welt ein.
In "auslandsjournal - die doku: Recep Tayyip Erdogan" porträtiert ZDF-Korrespondent Luc Walpot um 1.00 Uhr den türkischen Ministerpräsidenten. Aus den Niederrungen eines Arbeiterviertels in Istanbul stammend, hat er es 2003 auf den Chefsessel der türkischen Regierung geschafft. Doch seine Ambitionen reichen weiter: Er will Staatspräsident der Türkei werden. Mit einer Mischung aus wirtschaftlicher Öffnung und Reformen, Eindämmung der Machtfülle des Militärs und breiten Sozialprogrammen für die sozial Schwachen schaffte er es dreimal, als Regierungschef gewählt zu werden. Doch mit jedem Jahr mehr im Amt treten die dunklen Seiten des Aufsteigers klarer hervor. Seine Politik spaltet ein ganzes Volk.
 <http://auslandsjournal.zdf.de>
 <http://twitter.com/zdf>
Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://pressefoto.zdf.de/presse/auslandsjournal>

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: <http://www.zdf.de>

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.